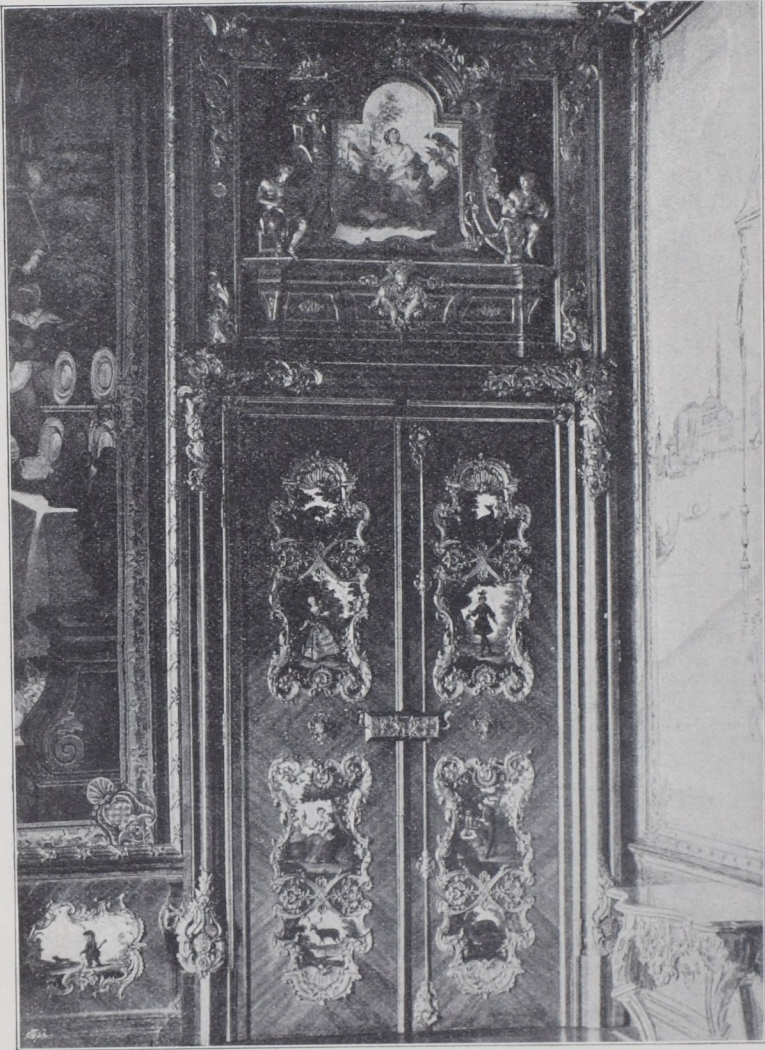


Güterfchuppen, Speichern etc., wo die grofsen Thürflügel weit in die Räume oder die vorliegenden Laderampen hineinreichen und höchst unbequem fein würden, werden fie gewöhnlich aufsen an der Wand hingefchoben; in Wohnhäufem dagegen, wo fie in der Regel den Zweck haben, zwei Räume durch eine grofse Oeffnung fo

Fig. 417.



Vom bifchöflichen Schlofs zu Würzburg.

mit einander zu verbinden, daß fie wie ein einziger benutzbar find, fchiebt man fie feitwärts in Mauerschlitz, was auch den Vorzug hat, daß keine Wandflächen durch die geöffneten Thürflügel verdeckt werden.

Diefen Vortheilen ftehen allerdings auch Nachtheile gegenüber. Die Thürflügel laffen fich meift fchwer zur Seite bewegen, befonders wenn fie fich etwas geworfen haben, und der Abfchlufs ift ein fehr undichter. Für die Beftimmung der